



Berichte der Gruppen

- [Barsinghausen](#)
- [Bremen](#)
- [Goslar](#)
- [Laatzen/Hannover](#)
- [Münster](#)
- [Neuenhaus](#)
- [Oldenburg](#)
- [Ostfriesland/Emsland](#)
- [Syke](#) und
- [Wilhelmshaven](#)

Barsinghausen

Unsere monatlichen Elterntreffen finden regelmäßig im Gasthaus Söhle an jedem ersten Freitag im Monat statt. Die Treffen konnten regelmäßig stattfinden, denn falls Ruth Wente verhindert war, übernahmen Rainer Neusüss oder Ira Dannhauer die Leitung.

Zu den Abenden kamen jeweils etwa 8 bis 15 Eltern, manchmal begleitet von ihren jugendlichen Kindern. Wie im letzten Jahr besuchten uns aber auch häufig Eltern von Grundschulkindern. Deren Hauptanliegen waren das auffällige Verhalten ihrer Kinder in der Schule, „Springen?“ oder die Schulwahl nach der Grundschule.

Auch 2013 führte Frau Wente wieder ungefähr 50 telefonische oder persönliche Beratungen durch. Die E-Mail-Kontakte liefen über Ira Dannhauer und wurden bei Bedarf an Frau Wente weitergeleitet.

Auch in diesem Jahr traf sich die „alte Hasen-Gruppe“ (Die Kinder dieser Eltern sind fast alle schon erwachsen) ungefähr halbjährlich zum Essen und Klönen.

Mit einem Informations- und Aktionsstand (Spieltisch) auf der CHIB (Barsinghäuser Vereine stellen dort ihre Kinder und Jugendarbeit vor) am 10.02.2013 in Barsinghausen nutzten wir die Möglichkeit eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen. Es ergaben sich viele Gespräche nicht nur mit Eltern, deren Kinder intensiv die Spielmöglichkeiten nutzten, sondern auch mit „Nachbarn“, Menschen aus anderen Vereinen und Menschen mit „Migrationshintergrund. Gerne wurde das Labyrinth-Heft 109 zu diesem Thema mitgenommen. In Labyrinth-Heft 116 haben Rainer Neusüss und Ira Dannhauer über unsere Erfahrungen bei der CHIB berichtet.

Für den 29.12.13 ist unsere jährliche Winterwanderung mit anschließendem Essen zur Mooshütte geplant.

Barsinghausen, den 28.12.2013

Ira Dannhauer



Bremen

Nachdem Swen Neumann die Gruppe die Gruppe im März abgegeben hat, habe ich sie mit Annette Heinbokel ab April wieder aufgebaut: neue Räume suchen, neuen Verteiler aufbauen. Im „Netzwerk Selbsthilfe“ können wir kostenlos einen Raum zentral in Bremen nutzen. Die Abende werden monatlich vorab an DGhK-Mitglieder in Bremen und umzu gemailt, zusätzlich ergibt sich eine Liste von Interessenten. Die Ankündigung wird ebenso an die Presse gegeben und auch veröffentlicht.

Die Termine (seit April mit Pause in den Sommerferien) werden schwach aber regelmäßig besucht: Wir haben zwischen fünf und zehn Menschen zu Gast. Jeder Abend startet mit einem kleinen Impulsvortrag, bevor auf die Fragen der Anwesenden eingegangen wird. Hier waren u.a. schulische Förderung, hochbegabte Mädchen und Bremer Veranstaltungsmöglichkeiten Thema.

An Abenden, an denen aus Termingründen weder Annette noch ich den Abend leiten konnten, bekamen wir von Anke Brode aus Delmenhorst Unterstützung, so dass kein Termin ausfallen musste. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Für Jugendliche hat Annette Heinbokel mehrere englische Kochveranstaltungen angeboten. Ein Termin konnte im Matelier (Mathematik-Atelier) der Universität Bremen für Kinder der 3.-6. Klasse angeboten werden. Ein Workshop im Gerhard-Marcks-Haus (Bildhauerei für Kinder) fiel mangels Beteiligung aus.

Am zweitägigen Bremer Selbsthilfetag in der Rathaushalle haben wir uns mit einem Stand beteiligt. Das Symposium hat einen großen Impuls gebracht, vor allem für die Wahrnehmung der DGhK. Neue Eltern haben einen starken Verein kennen gelernt, (zukünftige) Ansprechpartner haben die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme vor Ort genutzt.

Die Gruppe wächst und vernetzt sich in Bremen. Die Eltern haben viel Interesse an (Kinder-) Veranstaltungen und werden zunehmend aktiv. Die Aktion hochbegabtes Kind hat (wieder) Interesse an einer Kooperation.

Auf dieser Grundlage starten wir in ein aktives Jahr 2014.

Martina Rosenboom und Annette Heinbokel

Goslar

Die Gruppe der Clever-Kids besteht nun bereits seit acht Jahren. Der Schwerpunkt der Gruppenaktivitäten liegt auf Beratung, Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Erleben.

Veranstaltungen für Eltern, Kinder und Familien mit besonderer Begabung sind fester Bestandteil des Gruppenlebens, richten sich jedoch in Angebot und Häufigkeit nach dem, was in und aus der Gruppe heraus entwickelt und initiiert wird. Hierbei unterstützen und sichern die Strukturen und Mittel der DGhK RV Niedersachsen-Bremen die Handlungsräume.



Regelmäßig

- findet seit Mai 2005 jeden 3. Dienstag im Monat unser offener Gesprächskreis mit Silvia Löffelholz als Leiterin und Beraterin statt. - Ab 20 Uhr für Einzelgespräche und ab 20:30 Uhr Informations- und Erfahrungsaustausch mit wechselnden Themenschwerpunkten, (11x in 2013)
- versenden wir Informationen rund um den Themenkreis Hochbegabung sowie über interessante Angeboten/ Veranstaltungen im Umkreis oder von anderen DGhK-Elterngruppen
- bieten wir i.d.R. jeden 3. Samstag im Monat Spiele-Nachmittag im Jugendzentrum B6 Goslar oder im AWO-Sozialzentrum an. Spiele-Nachmittage sind nicht nur Brett- und Gesellschaftsspiele, sondern auch Kicker, Billard und freies Spiel nach Fantasie und bei schönem Wetter draußen in Wald und Flur.
- findet mind. vierteljährlich am 1. Sonntag eines Monats ein Clever-Kids-Goslar-Familientreffen mit Rahmenprogramm statt.

Sonntagstreffen 2013:

- Besuch Schloß Salder/Salzgitter (März)
- Wanderung zum Molkehaus in Bad Harzburg (Mai)
- Besuch im AHA-Museum Wolfenbüttel (Juni)
- Löwe-Lehrpfad in Wolfenbüttel (August/25 Teilnehmer)
- Ideenexpo-Besuch mit Workshop (Sep. für RV-Mitglieder)
- Kegeln (Nov)
- Theaterbesuch (Dez)
- Eislaufen (Dez)

Sonderveranstaltungen, die wir organisierten, waren

- Innerhalb der Schulferien fand bereits im 4. Jahr der „Summertime-Gesprächskreis“ 24.7. bei Silvia zuhause statt. Dieses gesellige Treffen mit Imbiss bietet die Möglichkeit zum Austausch in locker Atmosphäre, insbesondere über die eigenen Empfindungen, um hinein zu fühlen in „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“.
- Beim traditionellen Clever-Kids-Familientreffen am 03. Oktober waren wir im Kletterpark Ilsenburg/Harz.
- Treffen der Steuerungsgruppe Kooperationsverbund Goslar 1 (Feb + August) + Gespräche mit Schulleitungsteam CvD sowie Frau Nitsch GS Hahndorf/Jerstedt – lange krankheitsbedingte Fehlzeiten des KOV- und CvD-Begabungsförderung-Koordinators, seit August stundenreduzierte Wiedereingliederung. In Osterode werden zu 1.2.14 weitere Schulen in KOV eingebunden. Zuständige Fachberaterin HB der Landesschulbehörde ist nach wie vor Nadine Vögeding aus Göttingen.
- Ganzseitiger Zeitungsartikel im Extra am Mittwoch – große Resonanz (Anrufe, Mails, Gesprächskreisteilnahme, Einzelberatungen).



Wir freuen uns über viele langjährig im Austausch stehende Familien sowie über die vielen, bereichernden Neuzugänge, die die Nachhaltigkeit und unsere Aktivitäten stärken. Wir haben gemeinsam unsere Erfahrungen reflektiert und Selbstsicherheit auf- und ausgebaut. Im persönlichen Kontakt wächst die Verbundenheit und Zugewandtheit.

Silvia Löffelholz, Langelsheim (Gruppenleitung) für DGhK-Clever-Kids-Goslar

Laatzen/Hannover

Es haben elf offene Gesprächskreise mit wechselnden Schwerpunktthemen stattgefunden, meist mit reger Beteiligung, worüber wir uns sehr freuen!

Wir starteten das Jahr mit einem Besuch im Roemer-Pelizaeus-Museum in Hildesheim. Wir staunten nicht schlecht über die verschiedenen Fotos unterschiedlicher Perspektiven der Sonderausstellung „Point of View“, durch die wir professionell geführt wurden.

Im Februar besuchten wir gemeinsam mit vielen Familien das Phaeno in Wolfsburg und hatten viel Spaß bei den verschiedenen Experimenten.

Im März hat Kerstin Brausewetter einen Besuch im Niedersächsischen Museum für Kali- und Salzbergbau organisiert, der großen Anklang gefunden hat.

Für ihre Bürger, Vereine und Initiativen hat die Stadt Laatzen im Zentrum der Stadt ein großzügiges Stadthaus gebaut. Auch wir durften dort mit einziehen und nutzen nun seit April 2013 die schönen, neuen Räume. Bei der Einweihungsfeier konnten wir uns und unsere Arbeit allen Interessenten mit einem eigenen Stand vorstellen.

Einen Versuch der besonderen Art wagten Annette und ich im neuen Stadthaus Laatzen. Wir luden an einem Mittwochnachmittag interessierte Kinder zum Experimentieren mit Feuer, Wasser und Luft ein. Das war nicht nur für die Kinder eine besondere Erfahrung und hat allen viel Spaß gemacht!

Fünf Tage später konnten Christian und ich einen kleinen Infoabend rund um unseren Verein und unsere Gruppe veranstalten, an dem einige interessierte Eltern uns kennenlernen konnten. Ein Gesprächskreis mal frontal und mit Beamer.

Kurz vor den Sommerferien konnten wir bei gutem Wetter einen Ausflug nach Schladen in die Schlangenfarm zusammen genießen und viel über Reptilien lernen, eine Schlange streicheln und dem Krokodil beim Fressen zuschauen. Das war schon sehr beeindruckend!

Mit einigen Familien unseres Vereins trafen wir uns dann noch im Congress-Zentrum Hannover am 03. August auf der Maker Faire, ein buntes Festival mit Erlebnis- und Familiencharakter, auf der das Basteln, Bauen, Erfinden, Experimentieren, Lernen, Recyceln, Selbstmachen und Spaß haben im Vordergrund stand.

Auf der IdeenExpo in Hannover hatten wir einen gemeinsamen Tag mit der EG-Goslar mit beinahe unzähligen und beeindruckenden Ausstellungen, besonderen Mitmachaktionen und Shows. Für



unseren Verein haben wir auch noch zwei Workshops reservieren können. Das war ein sehr anstrengender, aber sich lohnender Tag für alle!

Am 26.09. veranstaltete das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (NifBE) eine MINT-Messe in Hannover, bei der auch wir mit einem Stand vertreten waren und viel anregende Gespräche führen und interessierte Menschen kennenlernen konnten.

Zum guten Schluss müssen wir nun die Spielesamstage, die wir neu ins Leben gerufen haben, mit Freude erwähnen. Wir haben, anlässlich des schlechten Wetters in den Wintermonaten, uns im neuen Stadthaus für jeweils vier Stunden getroffen. Gewappnet mit Getränken, Spielen, Papier und Bauklötzen standen wir vor der Tür des Stadthauses. Nachdem uns nach einigen Minuten und Schwierigkeiten die Türen geöffnet wurden, konnten die Spiele beginnen. Da wurde nicht nur gespielt, sondern auch gebaut, geschnitten und gefaltet. Die Beteiligung überstieg bei weitem unsere Erwartungen mit ca. zwanzig Kindern zuzüglich ihren Eltern, die in den drei Räumen und im Foyer ihrer Kreativität freien Lauf ließen.

Und weil es so schön war, folgte der zweite Spielesamstag im November, der ebenso bunt, spaßig, anregend und erfolgreich war wie der erste. Diese Spielesamstage sollen nun in der Wintersaison Tradition werden. Wir freuen uns auch über weitere Anregungen.

Das Jahr fand seinen Abschluss in einer kleinen Runde bei Kaffee, Tee und Keksen an unserem letzten Gesprächskreistermin.

Insgesamt können wir sehr zufrieden sein und ich danke hiermit allen, die sich dafür engagiert haben und zum guten Gelingen beigetragen haben!

Ich freue mich nun auf das nächste Jahr, das bestimmt auch viel Gutes bringen wird.

Stefanie Diekmann mit Annette Graën, Christian Diekmann und Claudia Völkening

Münster

Auch in 2013 haben sich viele neue Rat suchende Familien an uns gewandt. In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass insbesondere junge Familien mit Kindern im Vorschulalter das Gespräch suchen und den Austausch als positiv und hilfreich empfinden. Eltern mit älteren Kindern haben die Unterstützung und Beratung in Hinblick auf Schule mit Lehrkräften gesucht. Hier standen oft Kommunikationsprobleme zwischen Schülern und Lehrern im Fokus.

In 2013 wurden leider keine Vorträge für Eltern und die Öffentlichkeit durchgeführt: einmal kamen nicht genügend Anmeldungen zusammen, das andere Mal war die Dozentin kurzfristig erkrankt und es konnte kein Ausweichtermin gefunden werden. An Kinderveranstaltungen wurden zwei Theaterbesuche durchgeführt.

Die Gesprächsrunde fand im letzten Jahr 9 Mal statt und wird auch in 2014 fortgesetzt.

Zorica Herbe und Christiana Krüger



Neuenhaus

Die Elterngruppe Neuenhaus hat ihren Schwerpunkt nach wie vor in der Elternberatung. Angeboten werden Telefonberatung und regelmäßige, monatliche Treffen der Elterngruppe im Familienservice-Büro Neuenhaus. Die Elterngruppe ist in erster Linie Kontaktstelle, informiert, gibt Rat und Unterstützung.

Durch die Internetseite der DGhK, durch die Informationsbroschüre des Vereins "Selbsthilfe und Gesundheit Grafschaft Bentheim" sowie durch Weitergabe unserer Adresse von anderen Stellen wächst der Bekanntheitsgrad der DGhK e.V. und das Interesse an dem Thema der Hochbegabung bei Kindern.

So waren wir am 5. September 2013 als Elterngruppe der DGhK e.V. herzlich eingeladen, uns im Foyer der Euregio-Klinik Nordhorn der Öffentlichkeit vorzustellen. Das Motto dieser sog. "Sprechstunde" lautete "Alle Selbsthilfegruppen rund ums Kind". Ebenfalls vor Ort waren die Selbsthilfegruppen zum Thema AD(H)S, Autismus und die neu gegründete Gruppe "Patchwork-Familie". Als Gesprächspartner waren auch Ärzte (Kinderklinik, psychiatrische Abteilung) u.a. Klinikmitarbeiter anwesend sowie Angehörige der Grafschafter Selbsthilfe. Insgesamt eine gute Gelegenheit, seine Anliegen vorzubringen und sich auszutauschen.

Als Veranstaltungen für die ganze Familie fanden auch in diesem Jahr wieder Spielenachmittage im ev. Gemeindehaus statt. Besonders schön war der Familiensonntag mit Kaffee, Kuchen, anschließendem Grillen und vielen Spielen im großen Garten einer Familie, die unsere Elterngruppe freundlicherweise zu sich nach Hause eingeladen hatten.

Eine weitere Veranstaltung für die ganze Familie war der "Familienstag in Bourtange".

Vom 22.06.-23.06.2013 wurden auf der rekonstruierten Festung Bourtange in den Niederlanden originalgetreu Geschehen und Alltag rund um den 80jährigen, sog. "Spanischen Krieg" dargestellt. Siehe www.bourtange.nl. Interessierte Familien der Elterngruppe trafen sich am 22.06.2013 in Bourtange und verbrachten einen spannenden Tag in den Niederlanden.

Anya Fink-Straten, Elterngruppe "Pfiffikus" in Neuenhaus

Oldenburg

1. Regelmäßige Veranstaltungen

- An jedem zweiten Freitag eines Monats ist der iikuh Elternabend, Schwerpunkt Erstberatung, mit im Schnitt 5 neuen Eltern in der Runde.
- An jedem vierten Freitag gibt es unseren Stammtisch im „Rashids“ am Schützenweg in Oldenburg. Der platzte manchmal aus allen Nähten, fand aber auch in den Ferien durchaus mit „nur“ 6 Eltern statt. Die Oldenburger Eltern sind hart im Nehmen. Sie kamen auch am 28. Dezember zum Stammtisch und genossen die Entspannung nach den Feiertagen.



- An jedem vierten Sonntag im Monat Spielenachmittag für Vor- und Grundschul Kinder.
2. Veranstaltungen während des Jahres
- Themenführung „Harry Potter“ im Botanischen Garten Oldenburg verzauberte am 01. Juni 2013 12 Kinder und die begleitenden Eltern gleichermaßen.
 - Unser Sommergrillen am 04. August fand bei schönem Wetter statt. Petrus hatte ein Einsehen mit uns und ersparte uns in diesem Jahr den Regen. 60 hungrige Menschen bevölkerten meinen Garten. Das Salatbuffet war entsetzlich lecker.
 - Lange Nacht der Mathematik vom 22. auf 23. November 2013: Wie in jedem Jahr konnten Kinder der Elterngruppe an der langen Nacht der Mathematik teilnehmen. Diese Mal waren es 35 Kinder, davon allein 22 Mathefreaks der vierten Grundschulklassen verschiedener Oldenburger Grundschulen.
 - Magnetismus und Motorenbau mit Jens Petzold gab es am 24. November. Drei Stunden lang wurde gebaut, geguckt, erklärt und gefragt.

3. Kooperationsverbund Oldenburg

iikuh vertritt durch Petra Leinigen die Interessen der hochbegabten Kinder im Kooperationsverbund Hochbegabung Stadt Oldenburg.

Mein Dank gilt allen fleißigen Kräften, die mir geholfen haben, so viel auf die Beine zu stellen und die mit mir die Veranstaltungen verwirklicht und betreut haben.

Nur Weniges geht allein, aber Vieles geht gemeinsam.

Petra Leinigen

Ostfriesland/Emsland

In der Elterngruppe Ostfriesland/Emsland in Hesel finden an jedem 4. Mittwoch (außer in den Ferien) Gesprächsabende statt, zu denen Eltern, Lehrkräfte und Erzieherinnen eingeladen werden. Zu den Gesprächsabenden wird über Mails und in den örtlichen Tageszeitungen und in den Wochenend-zeitungen im Südlichen Ostfriesland und dem Emsland eingeladen.

2013 fanden neun Elterngruppen-Abende statt. Die Veranstaltungen mal mehr, mal weniger intensiv von Eltern mit unterschiedlichen Erfahrungen zum Thema Hochbegabung besucht. Es gab immer eine positive Rückmeldung.

Neben den Gesprächsabenden findet bei Bedarf eine eingehende telefonische Beratung statt. In zwölf Fällen hat sich daraus ein weitergehendes Elterngespräch ergeben. Als Besonderheit sind hier mehrere Telefonate mit einem jungen Mann zu vermelden, der mehr über seine Hochbegabung erfahren wollte.



Intensivere Gespräche zur Hochbegabtenförderung in Kindertagesstätten gab es auch mit dem Leiter des Evangelischen Kirchenkreisamtes und zum Thema Hochbegabung generell mit der Leiterin der Erziehungsberatung der AWO in Leer. Leider ergab sich in beiden Fällen keine weitere Zusammenarbeit.

Außerdem hat sich die Elterngruppe Ostfriesland/Emsland auch im Jahr 2013 an dem Infostand der DGhK auf der Pädagogischen Woche in Oldenburg beteiligt.

Ellen Evers

Syke

Die Elterngruppe Syke hat regelmäßig einmal im Monat einen Elterngesprächsabend durchgeführt. Im Durchschnitt waren acht Familien anwesend. Seit den Sommerferien 2013 wird der Elternabend von mir durch einen kleinen fachlichen Beitrag ergänzt.

Am 26. Januar 2013 hat die Elterngruppe einen Kunstnachmittag im Kreismuseum in Syke organisiert. Die Beteiligung lag bei neun Kindern im Alter von 5 – 9 Jahren.

Frau Anke Neemann, eine Künstlerin mit jahrelanger Erfahrung im Durchführung von Kunstkursen, hat mit den Kindern aus Abfall, z.B. Plastikverpackungen, Pappkartons, Kronkorken, Nusschalen, Stoffresten, wunderschöne Kunstwerke in Form von Tieren und Menschen gestaltet. Alle Kinder waren begeistert dabei.

Die Eltern konnten parallel zu dieser Veranstaltung in einem abgetrennten Raum Kaffee trinken und Kuchen essen.



Ein neuer Hund für Moritz
(Foto: privat)

Am 27. April haben 10 Kinder der Elterngruppe Syke an einem Bandworkshop teilgenommen. Zusammen mit einem Musiklehrer der Musikschule Rothaus in Syke wurde ein von der Gruppe „komponiertes“ Musikstück, bei dem auch der Text von den Kindern erstellt wurde, auf CD aufgenommen. Der Titel des Liedes lautet „Sommer, Sonne, Cabrio“. Der Abschluss war eine Aufführung des Stückes vor den Eltern.

Am 16. Juni 2013 hat sich die Elterngruppe auf dem Waldspielplatz in Syke getroffen. Die Kinder haben zunächst auf den Spielgeräten und danach im Wald gespielt. Die Eltern hatten Gelegenheit es sich auf den Bänken mit Keksen und Kaffee gemütlich zu machen.

Am 2. November 2013 hat die Elterngruppe einen Spielenachmittag in Syke veranstaltet. Es waren sieben Familien anwesend und die Kinder haben zum einen in den Räumen Gesellschaftsspiele gespielt und zum anderen draußen das wunderschöne Gelände genutzt, das aus einem Waldstück,



einem Naturspielplatz mit Wasserpumpe, einem Sandhaufen, einem Trampolin usw. bestand. Highlight an diesem Nachmittag war der Fahrradparcours, der in dem Waldstück angelegt war.

Frauke Stenzel

Wilhelmshaven

Regelmäßige Veranstaltungen :

2013 wurden regelmäßig jeden 1. Freitag im Monat Elternabende und jeden 3. Sonntag im Monat Spielenachmittage veranstaltet. Beide Veranstaltungen wurden im Jahr 2013 erfreulicherweise immer beliebter und die Elternabende auch immer wieder von Interessierten ohne Vorherige Anmeldung aufgesucht.

Einzelveranstaltungen:

2013 wurden keine Einzelveranstaltungen in Eigenorganisation der Elterngruppe veranstaltet. Dafür haben sich die Aktiven der Elterngruppe an Veranstaltungen des Regionalvereins und der umliegenden Elterngruppen beteiligt, z. B.: Teilnahme an der Organisation des Symposiums sowie des jährlichen Grillens und der langen Nacht der Mathematik der Elterngruppe Oldenburg

Aussichten für 2014:

Bereits gelaufen ist die Organisation eines Seminars mit Wilfried Beckwermert in Zusammenarbeit mit den Elterngruppen Oldenburg, Bremen, Syke und Ostfriesland, sowie anschließend ein Seminar für die Kinder.

Für 2014 wird angestrebt, einen Elternabend nur für die Erstberatung und einen sogenannten Elternstammtisch anzubieten für Eltern, die schon im Thema sind. Mit dieser Trennung wird eine bessere Beratung für die neuen Eltern angestrebt.

Des Weiteren wird bei den umliegenden Unternehmen nach evtl. Veranstaltungsmöglichkeiten angefragt und versucht, für 2014 evtl. noch den einen oder anderen Termin zu finden.

Birgit Gruber